

Kanzlei Tronje Döhmer \* Finkenstr. 3 \* 35641 Schöffengrund

**Telefax: 0611-327-618-534 oder beA**  
Verwaltungsgericht Gießen  
Marburger Straße 4  
**35390 Gießen**

RA T. Döhmer – DAV-Ausbilder a. D.  
**Strafverteidiger**

FamR, Arbeits-, Polizei- und VersammlungsR  
Mitglied der DAV-Arbeitsgemeinschaften  
für Verkehrsrecht und Versicherungsrecht

**35641 Schöffengrund, Finkenstraße 3**  
**Tel: 06445-92310-43 / Fax: 06445-92310-45**

**Zweigstelle**

35394 Gießen, Grünberger Straße 140 (Geb. 606)

**E-Mail:** kanzlei-doehmer@t-online.de

**Internet::** www.mainlaw.de

Gießen, 16. April 2020

Sachbearbeiter: RA Döhmer

Aktenzeichen: 23-20/00034 kdm MR td

Bei Schriftverkehr und Zahlung bitte angeben! Danke!

**- neues Eilverfahren -**

**In dem Verwaltungsrechtsstreit**

des H [REDACTED] Gießen,

**Antragsteller,**

**- Prozessbevollm.:** RA Tronje Döhmer, Finkenstraße 3, 35641 Schöffengrund -

gegen

gegen die Stadt Gießen, Berliner Platz 1, 35390 Gießen,

**Antragsgegnerin,**

wegen Versammlungsrecht

zeige ich an, dass mich der Antragsteller mit der Einleitung eines gerichtlichen Eilverfahrens beauftragt hat. Namens und in dessen Auftrage wird **beantragt**,

(1) die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs des Antragstellers gegen den Bescheid der Antragsgegnerin vom 16.04.2014 unverzüglich wieder herzustellen,

(2) dem Antragsteller Prozesskostenhilfe unter Beiordnung des Unterzeichners zu bewilligen.

**Gründe:**

Zur Rechtfertigung des Antrags wird wegen der Eilbedürftigkeit auf den Inhalt der vom Antragsteller erhobenen Verfassungsbeschwerde, die der Verfassungsbe-

schwerde beigefügten Anlagen und den Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 15.04.2019 Bezug genommen.

Das Bundesverfassungsgericht bezeichnete das Vorgehen der Antragsgegnerin gegen die vom Antragsteller angemeldeten Versammlungen als einen offensichtlichen Verstoß gegen Art. 8 GG.

In Reaktion auf den im Eilverfahren ergangenen Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes verfasste die Antragsgegnerin einen weiteren Bescheid vom 16.04.2020, mit dem in den Kernbereich des Versammlungsgrundrechts eingegriffen wird.

Gegen den Bescheid ist seitens des Unterzeichners umgehend Widerspruch erhoben worden.

D Ö H M E R  
Rechtsanwalt